

## Personalia

Anlässlich des 11. International Congress of Mucosal Immunology vom 15. - 20.06.2002 in Orlando / Florida erhielt Frau Dr. med. *Helene Häberle*, Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Universitätsklinikums Tübingen, den **Young Investigator Award** der Society of Mucosal Immunology für ihre Arbeit zum Thema des Einflusses von Chemokinen auf die pulmonale Entzündungsreaktion während der RSV-Infektion.

Bereits im Jahre 2001 zeichnete die University of Texas Medical Branch at Galveston Frau Dr. *Häberle* für ihre Vorarbeiten, die sie mit Unterstützung der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen in Texas durchführen konnte, mit dem **James W. Mc Laughlin Award for Excellence in Research of Infection and Immunity** aus.

Für die Arbeiten zur besonderen Bedeutung von MIP-1 alpha im Rahmen der pulmonalen Virusinfektion wurde Frau Dr. *Häberle* im Oktober 2001 ein **Posterpreis** im Rahmen des fortüne/AKF-Kolloquiums am Universitätsklinikum Tübingen zuerkannt.

Dr. *Hilmar Hüneburg*, Chefarzt der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie der Gemeinschaftskrankenhaus Bonn gGmbH St. Elisabeth, St. Petrus, St. Johannes, Bonn, wurde am 07.08.2002 in Düsseldorf für seine Verdienste um die berufliche Fortbildung der Ärztinnen und Ärzte, insbesondere für sein langjähriges Engagement auf dem Gebiet der intensivmedizinischen Fortbildung, mit der **Ernst-von-Bergmann-Plakette** ausgezeichnet.

## Einladung

### zur Mitgliederversammlung der Landesverbände Brandenburg der DGAI und des BDA

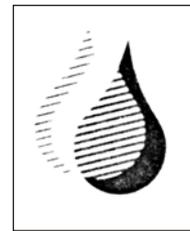
im Rahmen der Tagung zum Thema "Aktueller Stellenwert der Regionalanästhesieverfahren in der Geburtshilfe" am **07.12.2002**, 10.00 Uhr, Achenbach-Krankenhaus, Köpenickerstraße 29, D-15711 Königs Wusterhausen

#### Tagesordnung:

1. Bericht der Landesvorsitzenden DGAI und BDA
2. Wahl der Landesvorsitzenden und deren Stellvertreter für die Amtsperiode 2003/04
3. Verschiedenes.

\* **Im Zusammenhang mit den Wahlen wird auf die Wahlordnung der DGAI und des BDA hingewiesen (A & I 3/99, S. 163). Bitte Mitgliedskarten mitbringen!**

# Horst-Stoeckel-Museum für die Geschichte der Anästhesiologie in Bonn



**"Wer die Vergangenheit nicht kennt, wird die Zukunft nicht in den Griff bekommen."** (Golo Mann)

Das Horst-Stoeckel-Museum für die Geschichte der Anästhesiologie (Sigmund-Freund-Str. 25, D-53105 Bonn, Tel.: 0228/2876876, Fax: 0228/2874623) dokumentiert über 150 Jahre Geschichte unseres Faches.

Mit mehr als 850 Exponaten in 36 Themen-Vitrinen beherbergt das Museum die umfangreichste Sammlung auf dem europäischen Kontinent.

Im ersten Teil der Ausstellung ist die Entwicklung der Anästhesieverfahren und ihrer kontinuierlichen Fortschritte dargestellt. Beginnend mit der Tropfnarkose wird der lange Weg bis hin zum modernen integrierten Narkosearbeitsplatz nachgezeichnet.

Die Galerie der Pioniere beschreibt hervorragende Einzelleistungen für die Entwicklung der Anästhesie.

Der zweite Teil der Ausstellung ist Spezialthemen gewidmet, die aus der Anästhesiologie hervorgegangen oder eng mit ihr verbunden sind:

Die epochale Erfindung der Intubation der Atemwege ist hier ebenso zu besichtigen wie die Arzneimittelentwicklung von den Opium-Alkaloiden, über Curare und Coca bis zu den Injektionsanästhetika.

Der Werdegang der Langzeitbeatmung und Notfallmedizin ist mit eindrucksvollen Exponaten vertreten und beschließt diesen Teil der Ausstellung.

Einen Höhepunkt bildet der OP aus dem Jahre 1930. Alle Geräte wie die Infusionsvorrichtung, der spezielle Narkoseapparat, OP-Tisch, OP-Leuchte und Instrumentenschränke sind Originalgeräte dieser Zeit.

Eine Galerie der frühen deutschsprachigen Lehrbücher und Monographien stellt den wissenschaftlichen Hintergrund der "jungen" Disziplin dar und rundet die Ausstellung des Museums ab.

Die Bibliothek mit dem Sammlungsschwerpunkt 1846 bis 2000 umfaßt zur Zeit mehr als 3.800 Bände.

#### **Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. von 9.00 - 13.30 Uhr

#### **Gruppenführungen:**

15 bis 30 Personen (nach telefonischer Vereinbarung):

Mo.- Fr. ab 15.00 Uhr

Sa. 11.00 Uhr

<http://www.meb.uni-bonn.de/institute/kliansint/stoeckel/museum.htm>

**Helfen Sie mit! Das Museum wird finanziell vom "Verein der Freunde und Förderer des Horst-Stoeckel-Museums für die Geschichte der Anästhesiologie e.V." unterstützt. Möchten Sie durch Ihre Mitgliedschaft den weiteren Aufbau des Museums fördern? DGAI und BDA sind maßgebliche Sponsoren und Mitglieder des Fördervereins.**

**Horst-Stoeckel-Museum für die Geschichte der Anästhesiologie e.V.  
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Straße 25, D-53105 Bonn**

**Ich (wir) unterstütze(n) das Horst-Stoeckel-Museum für die Geschichte der Anästhesiologie e.V. in Bonn durch:**

- meine persönliche Mitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer des Museums - Jahresbeitrag Euro 50,-  
 unsere Mitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer des Museums - Jahresbeitrag Euro 250,-

Name der Firma / Institution: \_\_\_\_\_

- Einzelspende in Höhe von Euro \_\_\_\_\_

Von der Satzung des Vereins werden Sie unmittelbar in Kenntnis gesetzt.

#### **Die Mitgliedschaft oder Spende erfolgt durch:**

- die Einzahlung des jeweiligen Jahresbeitrages / Spende auf das Konto  
Bayerische Hypo-Vereinsbank, Kto-Nr 321 103 570, BLZ 380 200 90  
 Einzugsermächtigung von meinem (unserem) Konto  
- bitte separaten Vordruck anfordern.

Ort und Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Absender (Stempel):**

## Fortbildungsveranstaltungen

### **der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und spezielle Intensivmedizin der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

06. - 08.09.2002, Bonn

#### **Kurs Spezielle Algesiologie I - IV (Module 1 und 2) unter besonderer Berücksichtigung der anatomischen Grundlagen.**

Anerkennung der kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein als Fortbildungsveranstaltung gemäß § 4 Abs. 1 Nr 7 der Schmerztherapie-Vereinbarung. 20 Fortbildungspunkte Ärztekammer.

13. - 22.09.2002, Alicante / Spanien

#### **Kurs Spezielle Algesiologie. Intensivkurs zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“**

gemäß BÄK (80 Stunden).

22. - 21.11.2002,

#### **Kurs Spezielle Algesiologie I - IV (Module 3 und 4) unter besonderer Berücksichtigung der anatomischen Grundlagen.**

Anerkennung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein als Fortbildungsveranstaltung gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 7 der Schmerztherapie-Vereinbarung.

05. - 06.12.2002, Bonn

#### **Perioperative Schmerztherapie – Anatomische Grundlagen und klinische Praxis**

06. - 07.12.2002, Bonn

#### **Invasive Schmerztherapie – Anatomische Grundlagen und klinische Praxis**

09. - 11.12.2002, Bonn

#### **Grundkurs Schmerztherapeutische Assistenz für Pflegende Grundlagen und Praxis der Schmerztherapie für Angehörige der Pflegeberufe nach DGSS-Kriterien**

17. - 19.02.2003,

#### **Innovative Regionalanästhesie - Althergebrachtes und Neues**

26.02.2003,

#### **Invasive Techniken in der Notfallmedizin**

06. - 07.03.2003,

#### **Perioperative Schmerztherapie. Anatomische Grundlagen und klinische Praxis.**

07. - 08.03.2003

#### **Invasive Schmerztherapie. Anatomische Grundlagen und klinische Praxis.**

*Auskünfte:* Sekretariat Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Nadstawek, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und spezielle Intensivmedizin der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Straße 25, D-53105 Bonn, Tel.: 0228 / 2874149/4130,  
Fax: 0228 / 2874147, e-mail: joachim.nadstawek@ukb.uni-bonn.de